

EWF und Ski-Club bekräftigen gute Partnerschaft Neue E-Ladesäule an der Mühlenkopfschanze eingeweiht

Die Energie Waldeck-Frankenberg (EWF) weitet ihr Netz an Ladesäulen im Landkreis mit zu 100 Prozent eingespeistem Ökostrom aus erneuerbaren Energien aus. Überall entstehen neue Ladesäulen für mehr Elektro-Mobilität. Bis Ende 2021 sollen an über 30 Standorten im Kreisgebiet moderne Ladesäulen installiert sein. So auch zahlreich im waldeckischen Upland, wo die Gemeinde und private Investoren sehr aktiv sind. Elf Ladestationen werden in Willingen und Usseln zur Verfügung stehen, so dass es für die Upländer Gäste und die Einheimischen insgesamt 22 Ladepunkte in der Gemeinde Willingen (Upland) geben wird. Diese Ladesäulen liegen stets in der Nähe von Einkaufsmöglichkeiten oder touristischen Angeboten, um die Zeit vor Ort durch die attraktiven Möglichkeiten der Tourismushochburg sinnvoll zu nutzen.

Eine der neuen Upländer Ladesäulen wurde jetzt von EWF-Geschäftsführer Stefan Schaller und Ski-Club-Präsident und Weltcup OK-Chef Jürgen Hensel eingeweiht. Direkt gegenüber der Geschäftsstelle des SC Willingen an der Mühlenkopfschanze wurde diese neue Säule installiert, um zu dokumentieren, dass auch beim Ski-Club Willingen Nachhaltigkeit gelebt wird. Seit vielen Jahren pflegen EWF und SCW eine gute und verlässliche Partnerschaft. So trägt die Biathlon Arena des Ski-Club Willingen den Namen EWF Biathlon Arena.

Unter dem vom Skispringen abgewandelten Motto „Aufladen wie im Flug“ können Besucher der Mühlenkopfschanze, die elektrisch unterwegs sind, das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden. Nach dem Ende der Corona-Pandemie wird auch die Welt am Mühlenkopf wieder eine andere sein. Während einer Führung an der Mühlenkopfschanze oder einem Besuch des Fan-Shops, der Einkehr ins Café Aufwind, der Fahrt mit der Standseilbahn oder nach Fertigstellung dem wagemutigen Gang über den Skywalk, der als gigantische Brücke über das Tal gespannt sein wird, können Nutzer ihre Autobatterien mit neuem Strom versorgen. Alle EWF-Ladesäulen verfügen über zwei Ladepunkte mit jeweils 22 Kilowatt Leistung. Damit können die Kunden je nach Fahrzeug pro Stunde über 100 Kilometer Fahrleistung nachladen.

Das Branding der Ladesäule an der Mühlenkopfschanze besitzt als Konterfei, wie könnte es anders sein, Skispringer Stephan Leyhe vom SC Willingen. Der 28-jährige Schwalefelder gewann auf seiner Heimatschanze am 8. Februar 2020 unter frenetischem Jubel des mit 23.500 Zuschauern ausverkauften Stadions am Mühlenkopf den ersten Weltcup seiner beeindruckenden Karriere. Ein Moment für die Ewigkeit.

Für das Auftanken an den EWF-Ladesäulen im Landkreis Waldeck-Frankenberg stehen den Kunden verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung wie zum Beispiel das Bezahlen mit der EWF-Ladekarte. Viele weitere Anbieter sind über einen Roaming-Verbund angeschlossen, so dass auch diese E-Fahrerinnen und E-Fahrer mit ihrer Ladekarte bzw. über eine App ihres Anbieters die EWF-Ladesäulen auf touristischen und geschäftlichen Reisen ins Upland nutzen können.

Dieter Schütz – Weltcup-Presseschef